

Beschluss:

Ratsherr Griese beantragt, die Wahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahlen durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für den Sozial- und Gesundheitsausschuss liegt allen Ratsmitgliedern vor. Sie ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 22. beigelegt

Frau Stadtpräsidentin Schättiger stellt fest, dass bei den Wahlvorschlägen nur 5 Ratsmitglieder vorgeschlagen werden. Damit würde eine Wahl nicht zu einem Ergebnis führen können, welches mit § 8 Abs. 2 e) der Hauptsatzung vereinbar wäre. Nach § 8 Abs. 2 e) der Hauptsatzung muss die Zahl der Ratsmitglieder mindestens 6 betragen.

Es ist nicht ersichtlich, dass andere Vorschläge unterbreitet werden.

Vor diesem Hintergrund zieht Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras die Vorlage zurück.